

## Ein Feuerwerk der Farben mit Hornveilchen und Stiefmütterchen

(GMH/FGJ) Die ersten warmen Sonnenstrahlen nach dem Winter sind fantastisch. Sie locken Menschen wie Pflanzen hinaus ins Licht. Frühjahrsblüher zaubern erste farbige Tupfer in die Natur. Mit der immensen Farbpalette der Hornveilchen- und Stiefmütterchen-Blüten lassen sich die zarten Vorboten in ein wahres Feuerwerk der Farben verwandeln. So wird jeder Garten, jeder Balkon und jede Terrasse zum Blickfang.



Bildnachweis: GMH/FGJ

**Bildunterschrift:** Mit dem enormen Farbspektrum der Violen lassen sich wunderbar eigene Kreationen gestalten, vom kleinen Topf bis zur großen Pflanzschale, von monochrom bis vielfarbig.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

[http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2017/03/GMH\\_2017\\_09\\_02.jpg](http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2017/03/GMH_2017_09_02.jpg)

Die Familie der Veilchengewächse ist – im wahrsten Sinne des Wortes – großartig. Über 500 verschiedene Arten zählen zur Gat-



tung der Violen. Dabei sind es vor allem zwei Arten, die als Frühjahrsblüher besondere Bedeutung erlangt haben: das Hornveilchen *Viola cornuta* und das Stiefmütterchen *Viola wittrockiana*. Beide sind sehr robuste Dauerblüher und damit hervorragend für die Bepflanzung im Frühjahr geeignet.

### **Katzengesichter und barocke Blüten**

Dank ihrer Eigenschaften und ihrer Beliebtheit, beschäftigen sich viele Züchter mit den Violen. Sie erweitern das Sortiment jedes Jahr um neue Blütenfarben und Farbkombinationen. So sind neben den reinen Farben in kräftigen oder pastelligen Tönen mittlerweile viele Farbkombinationen erhältlich, mit oder ohne Gesicht, oder mit Katzenbärtchen mit dunklen Linien in der Mitte. Es müssen auch nicht immer glatte Blüten sein: Stark gerüschte Blütenblätter scheinen aus dem Barock zu stammen. Wer kleinere Blüten bevorzugt, wird das Hornveilchen mit einem Durchmesser von rund 3-5 Zentimetern bevorzugen. Dagegen muten die Stiefmütterchen-Blüten mit einem Durchmesser bis zu 9 Zentimetern fast riesig an.

### **Der Kreativität freien Lauf lassen**

Violen lassen sich ganz wunderbar in Schalen, Kübeln oder Balkonkästen pflanzen, die Eingang oder Fenstersims verschönern. Auch auf der Terrasse oder im Garten werden sie zum Hingucker. Städter können mit ihnen den Balkon in eine Frühlingsoase verwandeln. Neben den klassischen Violen mit aufrechtem Wuchs, bieten Hängeviolen zusätzliche Variationen bei der Gestaltung. Und nicht zuletzt kann auch eine Kombination aus aufrechten und hängenden Violen das Blütenmeer füllen.

### **Von monochrom bis bunt**

Violen eignen sich sowohl für farbige Ensembles, als auch für monochrome Bepflanzungen mit anderen Frühjahrsblühern. So harmonisieren beispielsweise die zarten weißen Blütenblätter der Hornveilchen hervorragend mit den weißen Blütenköpfen von Ranunkeln, den gefiederten Blüten des Gänseblümchens *Bellis perennis* und den kleinen Blütchen des weißen Vergissmeinnicht *Myosotis*. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.



[Kastenelement]

-----

**Violen sind wahre Tausendsassas:** Sie vertreiben den Winter und läuten das Frühjahr ein, und sie verlängern den Sommer und zögern den Winter noch ein bisschen hinaus. Tiefe Temperaturen machen ihnen wenig aus, manche Sorten vertragen sogar für kurze Zeit Frost oder Schnee. Aus diesem Grund sind sie ideal für Übergangszeiten wie Frühjahr und Herbst. Wenn sich also bei der Frühjahrsbepflanzung nicht jede Idee umsetzen lässt, kann im Herbst noch einmal nach Herzenslust kombiniert und probiert werden.